



Technische
Universität
Braunschweig



INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSINFORMATIK
ABTEILUNG
INFORMATIONSMANAGEMENT

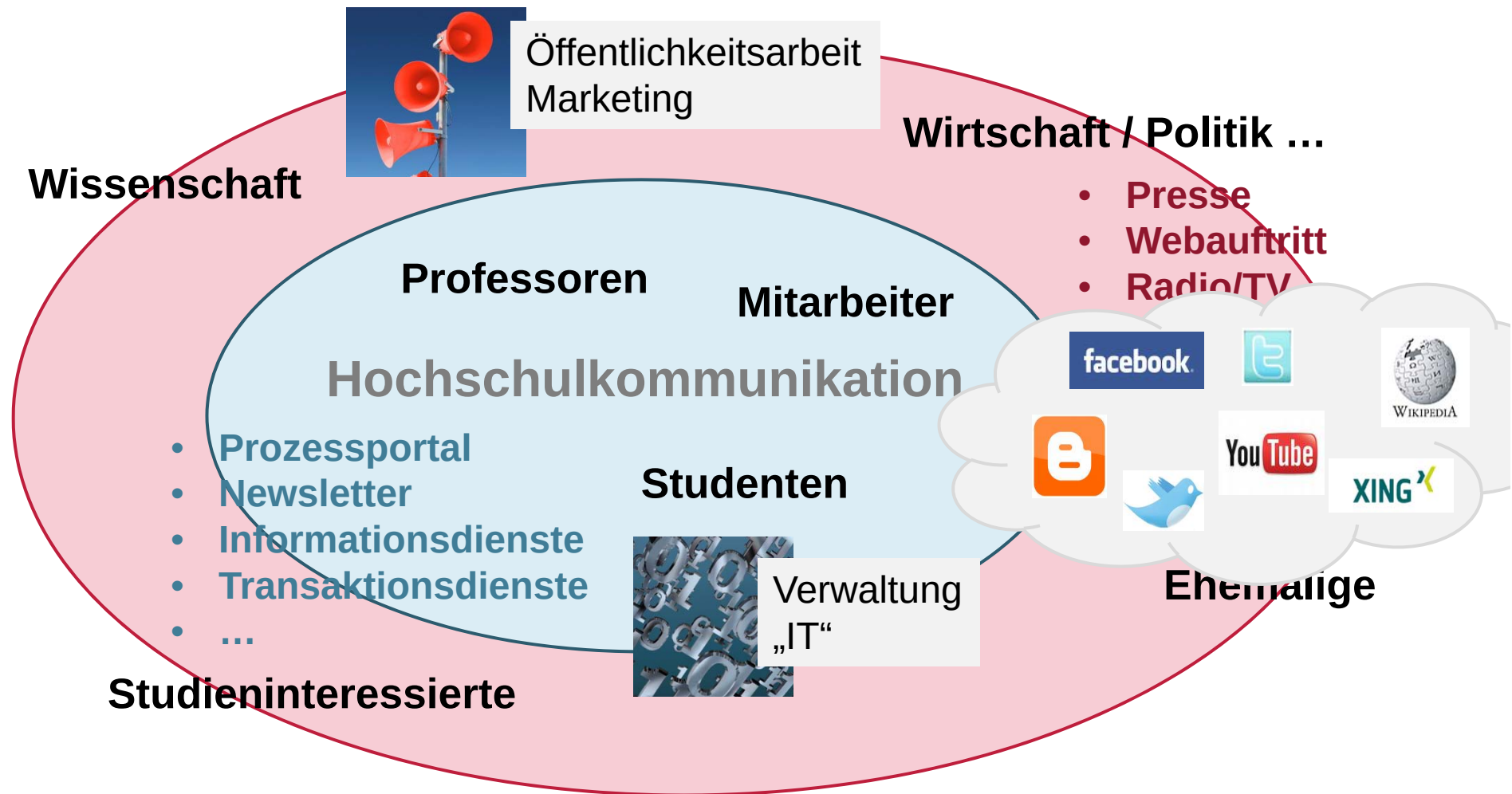
Potenziale sozialer Medien im Kontext innovativer Hochschulkommunikation

Susanne Robra-Bissantz

Hochschulkommunikation - traditionell



Hochschulkommunikation – mit Sozialen Medien



Hochschulkommunikation mit sozialen Medien?



Öffentlichkeitsarbeit
Marketing



The Revolution will not be televised ...



Technische
Universität
Braunschweig



Potenziale sozialer Medien in der
Hochschulkommunikation

=

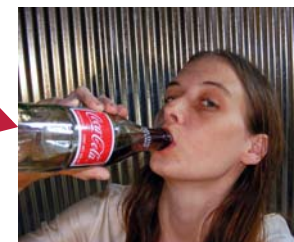
Hochschulkommunikation in der
Webgesellschaft



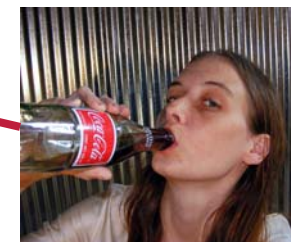
Webgesellschaft?!



Früher: Kommunikation über Massenmedien



Kommunikation heute



**GREEN
PEACE**



Technische
Universität
Braunschweig



Assoziationsräume statt Botschaften

„Was wir von der Gesellschaft und ihrer Welt wissen, wissen wir fast ausschließlich durch die Massenmedien“
[Luhmann 1996]

„Was ich über die Welt und aktuelle Entwicklungen weiß, weiß ich im Wesentlichen über meine Freunde und Netzwerke“
[unbekannter Facebook-User 2012]

Was bedeutet das für die Gesellschaft – erstmal „grob“?

Medien prägen Gesellschaften

Leitmedium Fernsehen

Botschaft

Institutionen

Hierarchie

Prozesse

Kontrolle

Besitz

Konventionen

Leitmedium Internet

Gespräche

Teilöffentlichkeiten

Gleichberechtigung

Vernetzung

Kohärenz

Nutzung

Konventionen

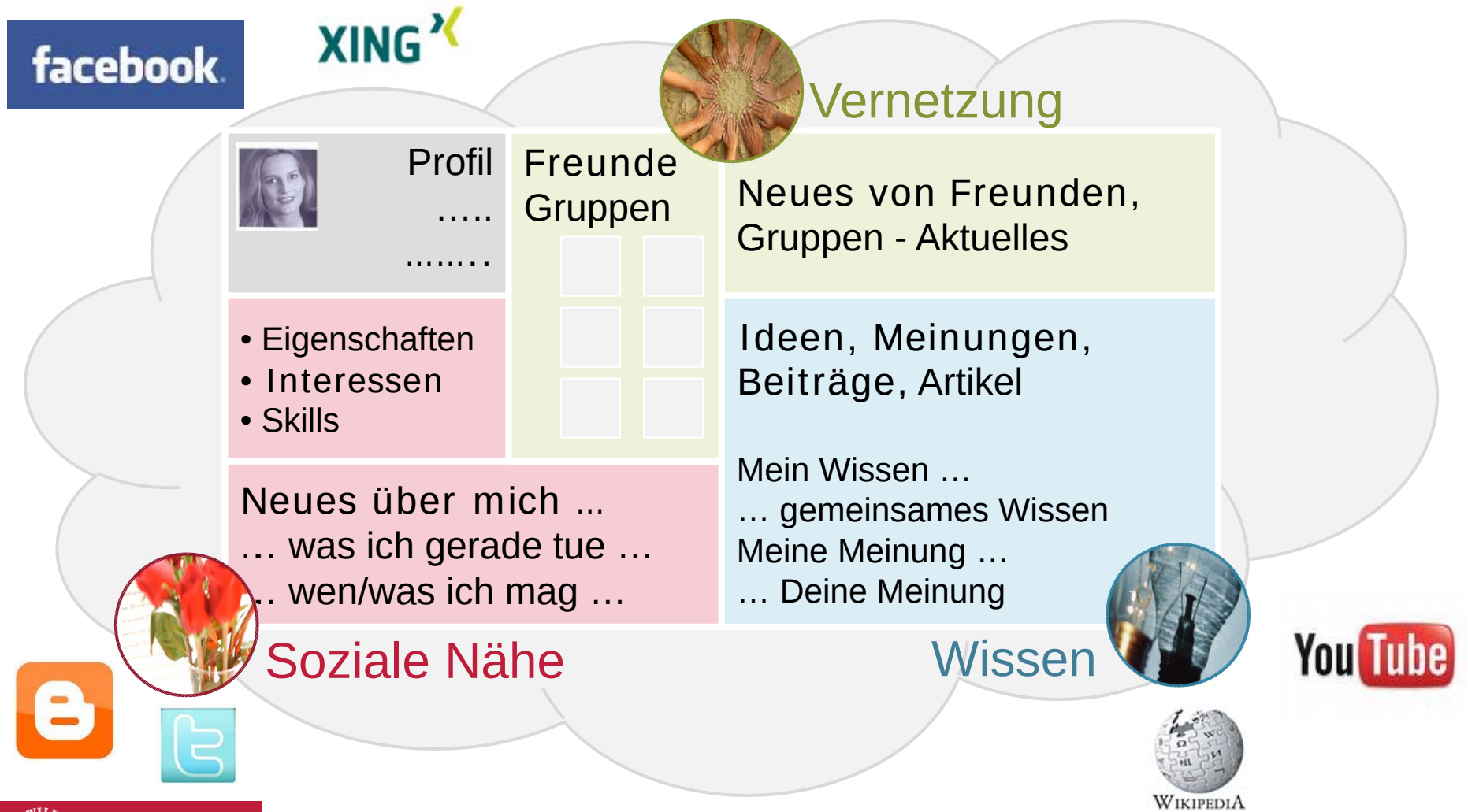


Webgesellschaft



- Soziale Medien schaden dem Einzelnen, führen zu Vereinsamung und schränken das Vermögen ein, sich tiefer mit einem Sachverhalt zu beschäftigen.
- Soziale Medien sind eine Bedrohung für Gesellschaft und Demokratie, es drohen Verleumdungen, Radikalisierung, Vandalismus...
- ODER?

Charakteristika Sozialer Medien



Funktionen von Sozialen Medien

- Freunde, Experten, Gleichgesinnte finden
- Kontakte pflegen
- Gruppen bilden
- in Gruppen agieren

Vernetzen:
Personen und
Gruppen



- Meinungen verbreiten
- Ideen, Erfahrungen austauschen
- Diskutieren
- Wissensplattform

Wissen:
Ideen und
Dokumente



- Selbstdarstellung
- Privates
- Berufliches
- Statusmitteilung
- Bewertungen

Soziale Nähe:
Ich und mein
Leben



Soziale Medien: Kooperation mit/über Information

Partner mit **gleichen**
Zielen finden

gegenseitige
Unterstützung /
gemeinsame **Leistung**

Motivation und
Vertrauen:
Verbundenheit



Kooperative Webgesellschaft



Soziale Medien: die Chance zur Kooperation

Soziale Medien eröffnen die Chance **neuer** und **besserer** Kooperation von Menschen.



Soziale Medien: die Chance zur Kooperation



Unternehmen

Gesellschaft

Märkte



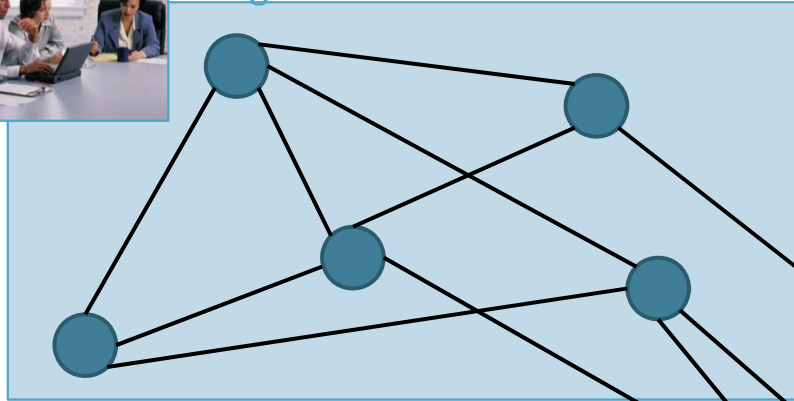

Technische
Universität
Braunschweig



Kooperation in Organisationen und darüber hinaus



Organisation

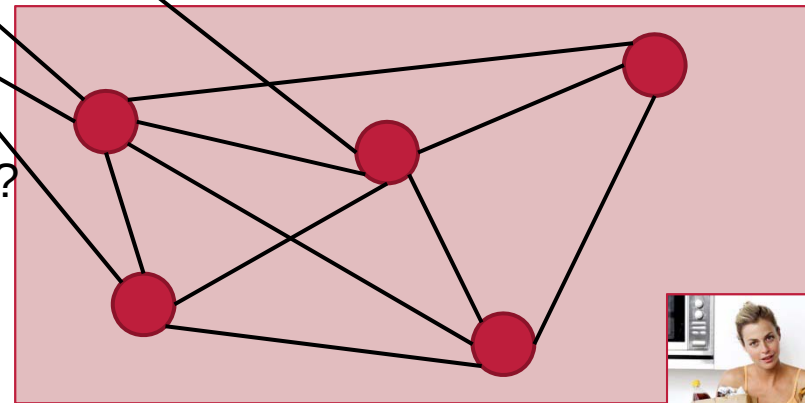


In Organisationen:

- Kooperation prinzipiell da
- Koordination: hierarchisch/Prozess
- IT-Systeme „lean“
- Soziale Medien und **Kooperationsmechanismen** als Option für z. B. Wissens-, Projekt-, Ideenmanagement

Über Organisationen hinaus:

- Kooperation nicht vorgesehen
- neue soziale Medien sind da
- jeder kommuniziert: Interesse, Vertrauen?
- Grenzen der Positionierung / Botschaft
- **Kooperationsmechanismen** zur Vernetzung, Kommunikation, Diskussion und Zusammenarbeit



Private



Der Weg zur Kooperation

~~„Wir haben auch schon ganz viele Wikis und Blogs“~~

~~„Wir brauchen Social Media um die Effizienz des Personals zu erhöhen“~~

~~„Wir sind da überall: Facebook, Twitter ...“~~

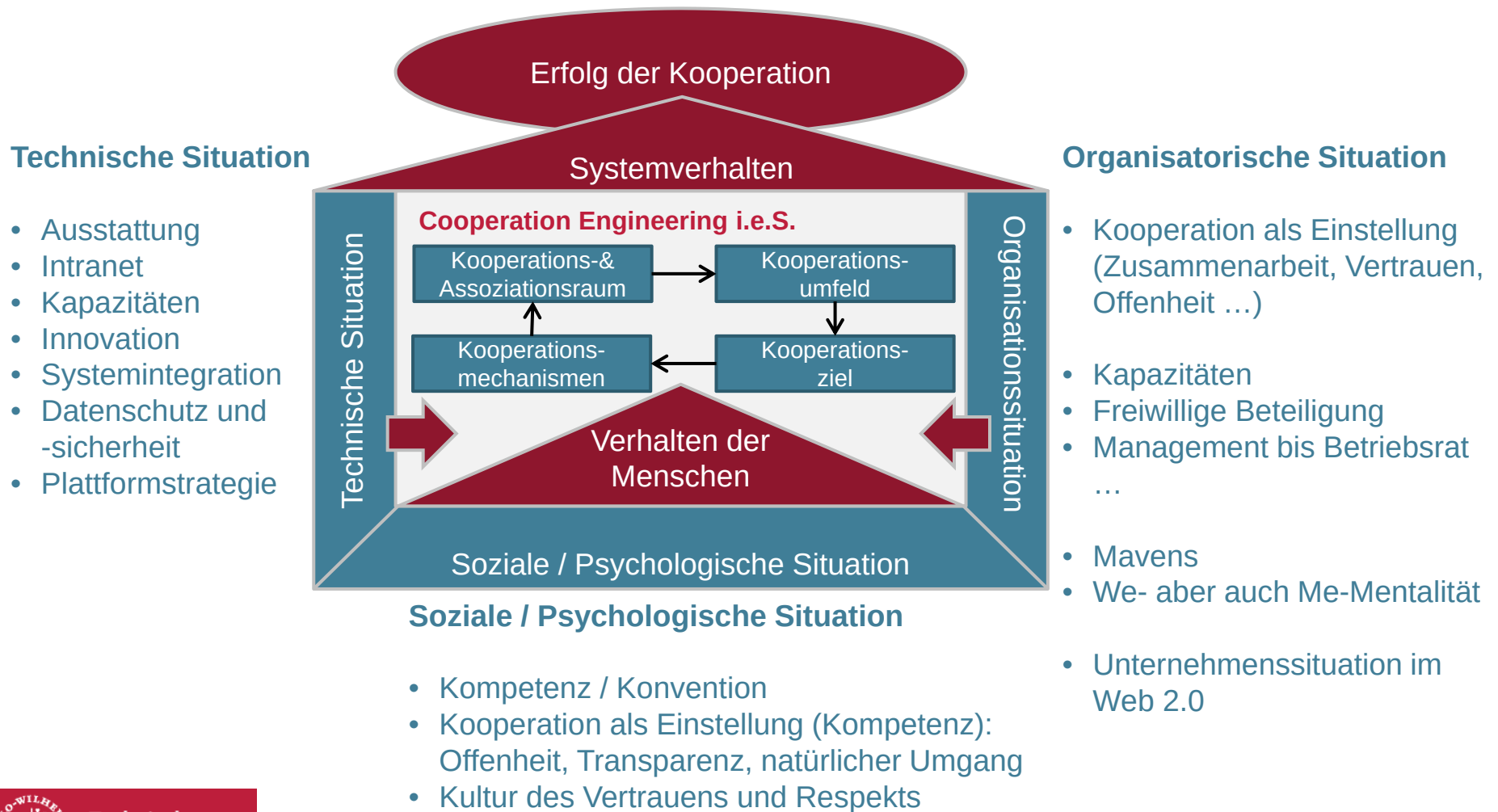
Cooperation Engineering – Gestaltung kooperativer Assoziationsräume

- Ziele der Kooperation (wer?, warum?)
- Kooperationskonzepte und -mechanismen (Theorie & Requirements)
- Informationssystem mit Web 2.0-Funktionen: soziale Nähe, Wissen schaffen...

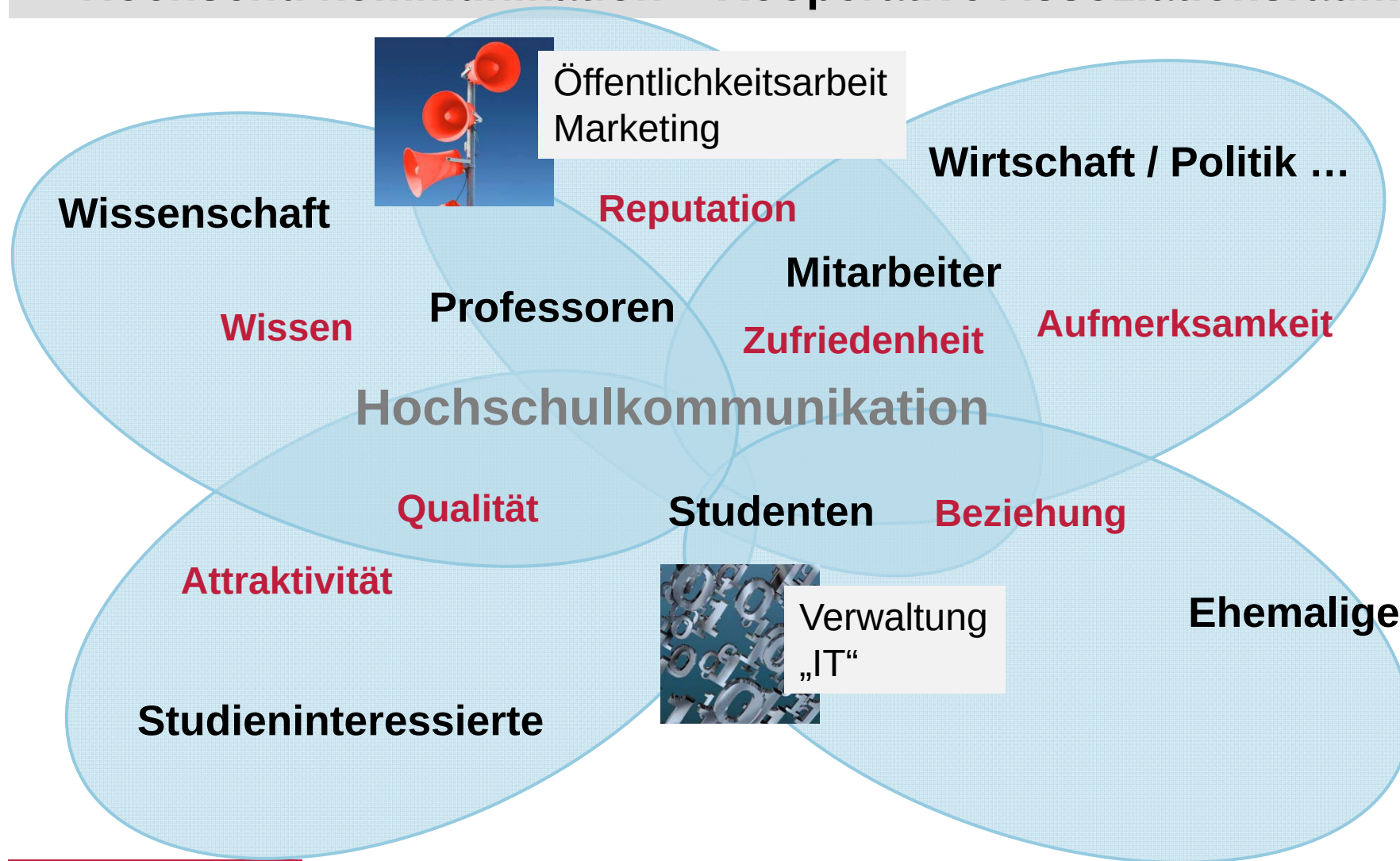
Organisation / Menschen / technisches Umfeld berücksichtigen

Cooperation Engineering

Situationen berücksichtigen und beeinflussen



Hochschulkommunikation – Kooperative Assoziationsräume



Kooperative Assoziationsräume gestalten

Ansatzpunkt: Märkte sind Gespräche.

Märkte sind von Person zu Person vernetzt und werden dadurch intelligenter. Die Chance für Unternehmen ist, mit ihren Märkten zu kommunizieren (Levine et al. 2001: Clue Train Manifesto).

- **Zuhören** statt „Markt forschen“
- **Mitreden und Gespräche fördern** statt „Marketing“
- **Diskutieren** statt „Public Relations“
- **Kooperieren** statt „Customer Relationship Management“

Und:

It's not Marketing, it's the function.

Zu den Gesprächen über die Organisation treten – von innen heraus – die eigenen Gespräche: diese öffentlich machen, in Gruppen führen, Plattformen öffnen.

Oberziel: Reputation



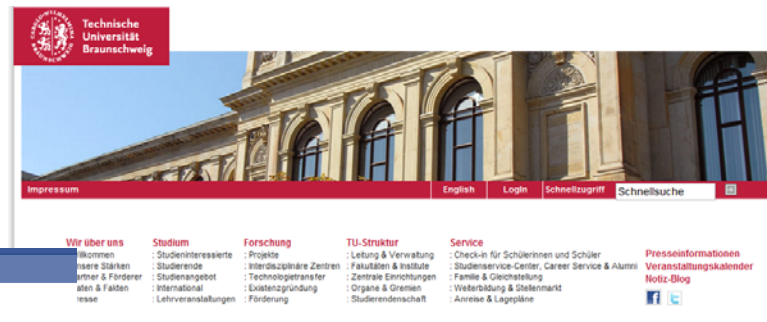
Hochschulkommunikation in der Webgesellschaft (Schlaglichter)



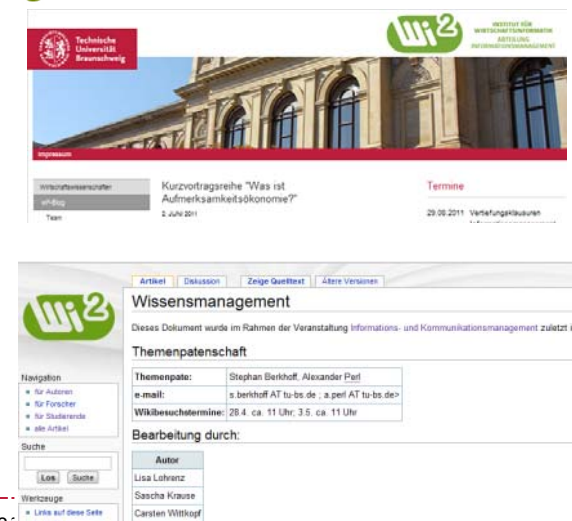
Assoziationsräume gestalten

Gruppen und Vernetzung

Themen



Content is King
Context is Queen



Ups ...

2008



Suchergebnisse für **tu braunschweig**

Ungefähr 3.650 Ergebnisse

☒ Suchoptionen



einige Wunder des Qurans (TU Braunschweig) Teil 1
hier nennt der Bruder Abu Hamza einige Wunder des Q

★★★★★ vor 2 Jahre 18.226 Aufrufe selim001

Studierende kommunizieren

Acht Wochen später



Suchergebnisse für **tu braunschweig**

Ungefähr 3.650 Ergebnisse

☒ Suchoptionen



[TU Braunschweig] Universität der Zukunft I - Commitment

Episode I: "When students perform office chair races, everybody wins." www.silentmovie.de.vu (Project) http (University) "Universität der Zukunft ...

von TUBSWeb20 | vor 2 Jahren | 114.053 Aufrufe



TU Braunschweig - Imagefilm

Am Stand der TU Braunschweig beim FISITA World Congress sprachen wir mit Prof. Dr. Ferit Küçükay über die Bereiche der TU Braunschweig.

von automanagerTV | vor 1 Jahr | 1.185 Aufrufe



Carolina der TU Braunschweig - CeBIT 2008

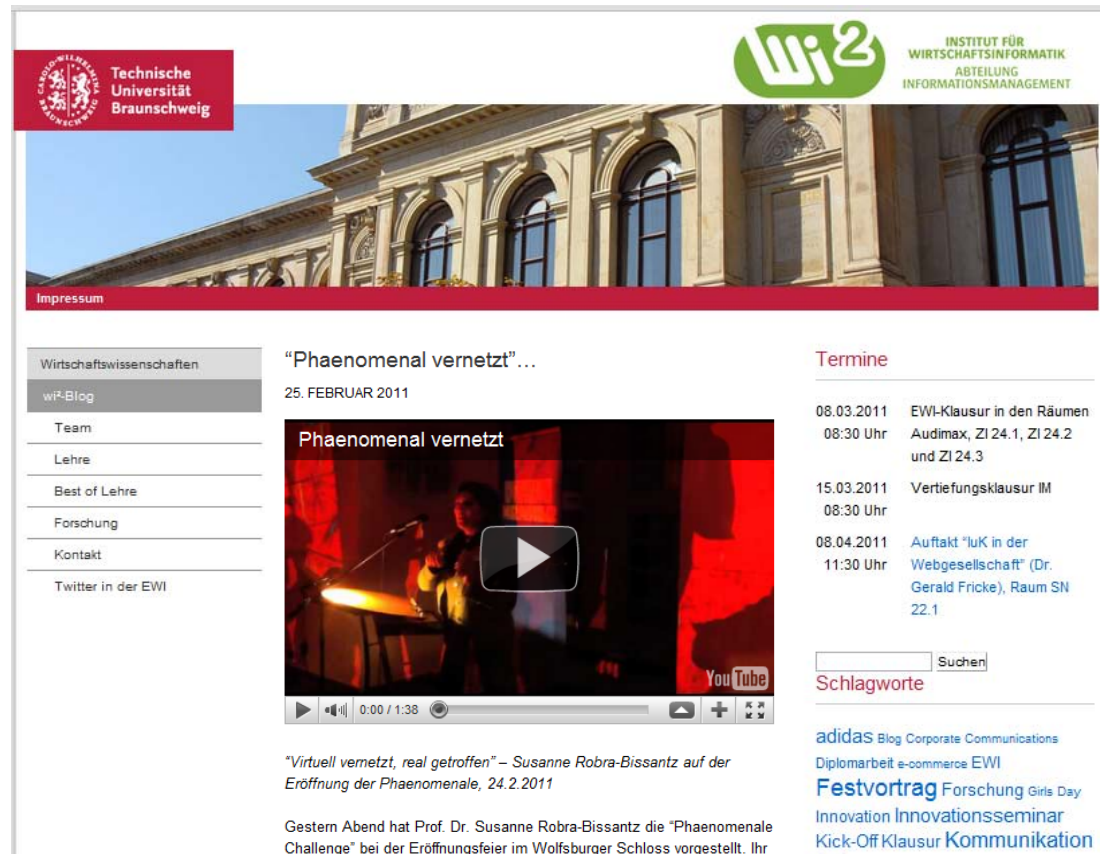
autonom fahrendes Auto „Caroline“ der TU Braunschweig auf einem Testparcour auf dem CeBIT Messegelände In der kurzen Zeit die ich dort stand hatte ...



Technische
Universität
Braunschweig



Lehrstuhl-Blog



The screenshot shows the website of the Chair of Business Administration at the Technische Universität Braunschweig. The header features the university's logo and the name of the Chair. Below the header is a large image of a building facade. The main content area is divided into three columns. The left column contains a sidebar with links to various sections: Team, Lehre, Best of Lehre, Forschung, Kontakt, and Twitter in der EWI. The middle column displays a blog post titled "Phaenomenal vernetzt" dated 25. FEBRUAR 2011. The post includes a video player showing a person speaking at a podium. The right column lists upcoming events under the heading "Termine".

Technische Universität Braunschweig

INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSINFORMATIK
ABTEILUNG INFORMATIONSMANAGEMENT

Impressum

Wirtschaftswissenschaften
wi2-Blog

Team
Lehre
Best of Lehre
Forschung
Kontakt
Twitter in der EWI

"Phaenomenal vernetzt" ...
25. FEBRUAR 2011

Phaenomenal vernetzt

"Virtuell vernetzt, real getroffen" – Susanne Robra-Bissantz auf der Eröffnung der Phaenomenale, 24.2.2011

Gestern Abend hat Prof. Dr. Susanne Robra-Bissantz die "Phaenomenale Challenge" bei der Eröffnungsfeier im Wolfsburger Schloss vorgestellt. Ihr

Termine

08.03.2011 08:30 Uhr EWI-Klausur in den Räumen Audimax, ZI 24.1, ZI 24.2 und ZI 24.3

15.03.2011 08:30 Uhr Vertiefungsklausur IM

08.04.2011 11:30 Uhr Auftakt "luK in der Webgesellschaft" (Dr. Gerald Fricke), Raum SN 22.1

Suchen

Schlagworte

adidas Blog Corporate Communications
Diplomarbeit e-commerce EWI
Festvortrag Forschung Girls Day
Innovation Innovationsseminar
Kick-Off Klausur Kommunikation

- Neues aus Forschung, Lehre und auch so...
- Mitarbeiter & Studierende einbinden
- „zwangsfreiwillig“
- Themen
- Events
- Aktuelles
- Diskussionen
- Feeds – ca.500 views/Tag

BSocial – Regionale Vernetzung in Sozialen Medien

BSocial: Wir wollen Braunschweig kooperativer machen

Kooperation mit

- Jedermann
- Sozialen Einrichtungen
- Unternehmen
- Stiftung

Kooperation für

- Braunschweig
- Corporate Social Responsibility
- Reputation
- Forschung



BSocialBar

STARTSEITE PARTNER FLUGBLATT MKWI 2012 KONTAKT Join S

DIE ERSTE BSOCIALBAR, SCHÖN WAR'S!

05 MAR 2012
08:21 AM

Auf der ersten **BSocialBar** im Haus der Wissenschaft haben wir letzten Freitag mit 80 Vertretern von Unternehmen, sozialen Einrichtungen, Kirchen, Forschern und interessierten Bürgern über die Anforderungen an eine Kooperationsplattform im Web für die Region gesprochen.

1 of 5





KOOPERATION IN
DER
WEBGESELLSCHAFT



UNSERE PARTNER

- TU Braunschweig
- wi²-Institut
- MKWI 2012
- SIFE Braunschweig
- BSocialCamp
- Haus der Wissenschaft
- Braunschweiger Zeitung



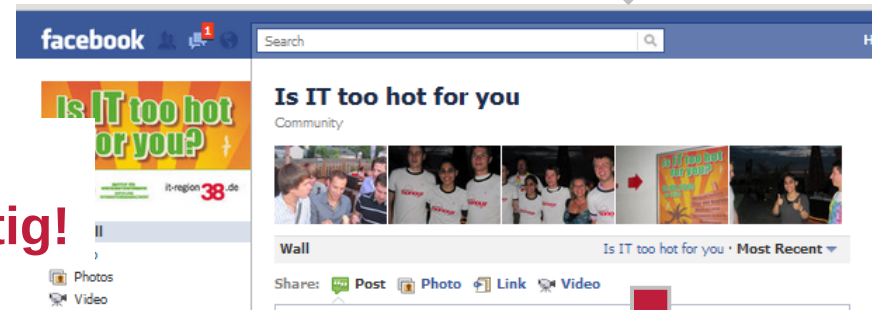
Studieninteressierte: Recruiting-„Kampagne“



1. wi²-Blog & Email
(winfo-Studenten)



2. Einladen - Freunde
(winfos an Schüler)



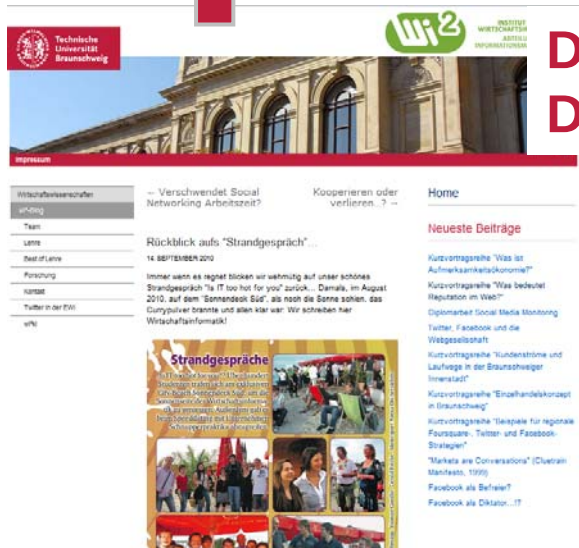
3. Strandgespräch
(virtuell/real)
- Ich studiere Winfo...
- Gruppen-Sieg



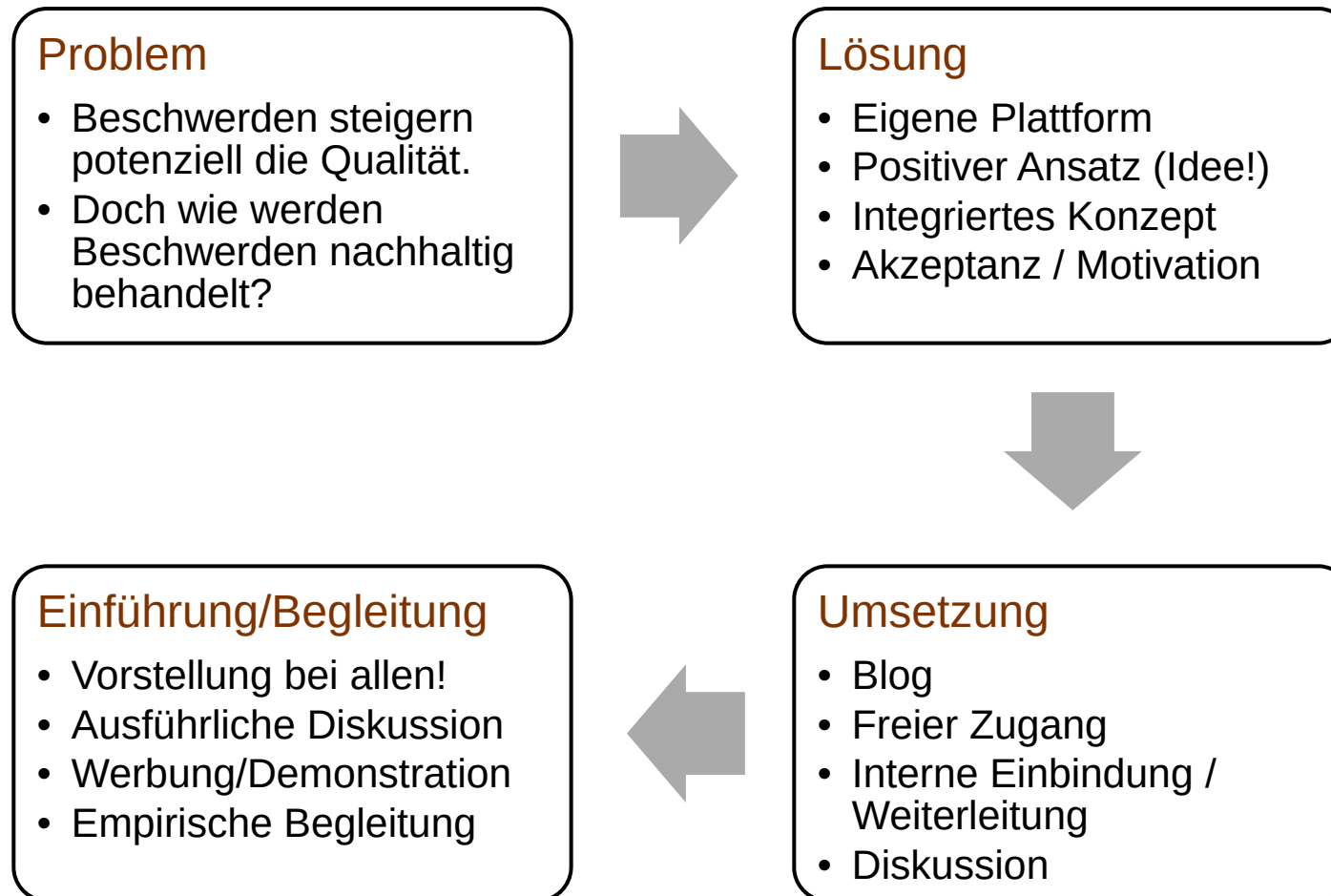
4. Begleitung



Du bist wichtig!
Du bist hier richtig!



Studierende: Studienqualität



Sag's uns - internetöffentlich

Studierende
Sag's uns
Start
Beitrag verfassen
Beiträge anzeigen
Blog-Regeln
Hilfe
Datenschutz
Impressum

Login

y-Nummer*

Passwort*

☐ Eingeloggt bleiben

Login

Start



1. Schon gesagt?

Ist schon jemand an der Sache dran? Schau erst in die Themenwolke.



2. Sag's uns jetzt!

Schreib' uns was du denkst oder wende dich vertrauensvoll an die Geschäftsstelle des Präsidiums (Frau Dipl.-Päd. Anja Reisch, Tel: 0531 391-4109).



3. Gesagt, getan.

Ihr habt zusammen eine Anregung oder ein Problem gelöst? Wir setzen die besten Ideen mit euch um.

Suche



Themenwolke

[Lehrveranstaltungen](#)
[Prüfungen](#) [TU-Webseite](#)
[Notenspiegel](#) [Bibliothek](#)
[Fakultät 4](#) [Prüfungstermine](#)
[Raumplan](#) [Klausur](#) [Lernen](#)
[Klausurphase](#) [Grotian](#) [Audima](#)
[Renovierung](#) [Mikrophonanlage](#)
[Chipkarte](#) [Informatikzentrum](#)
[Sprachzentrum](#)
[Onlineanmeldung](#)
[Baumaßnahmen](#)
[Semesterticket](#) [Klausuren](#)
[Studiengebühren](#) [Vorlesungen](#)
[Immatrikulationsamt](#) [Praktikum](#)
[Klausureinsicht](#) [Klausurkorrektur](#)
[Sag's uns](#) [Gauß-IT-](#)
[Zentrum](#) [Rechner](#) [Tutorien](#)
[Ausdrücke](#) [Skripte](#) [Lehrevaluation](#)
[Diplomarbeit](#) [Drucker](#) [Evaluation](#)
[Flughafen](#) [Kosten](#) [Anfangszeit](#)
[StudIP](#) [Institut](#) [Tentomax](#) [E-](#)
[Learning](#) [Stundenplan](#)

Kategorien

- [Infrastruktur](#)
- [Lehrveranstaltungen](#)



Technische
Universität
Braunschweig





Impressum

Studierende
Sag's uns
Start
Beitrag verfassen
Beiträge anzeigen
Blog-Regeln
Hilfe
Datenschutz
Impressum
Mein Profil

Beiträge

Vorlesungen Livestream, Lernvideos 15.04.2010

Hallo liebes Sag's uns Team.

Über eine Pressemitteilung vom idw (Informationsdienst Wissenschaft) habe ich gelesen, dass die Uni Potsdam eine Tele-Teaching-Plattform realisiert hat, über die es möglich ist die Vorlesungen als Podcasts und Kurzvideos zu sehen. Genauer bietet sie das Hasso Plattner Institut für Softwaresystemtechnik an.

Das t... [weiterlesen](#)

Bewertung:



Schlagworte: E-Learning, Tele-Teaching

Veröffentlicht in [Lehrveranstaltungen](#), [Studiengänge](#), [Studienpläne](#), [Vorlesungen](#)

Suche

Themenwolke

Lehrveranstaltungen
Prüfungen TU-Webseite
Notenspiegel Bibliothek
Fakultät 4 Prüfungstermine
Raumplan Klausur Lernen

Kommentare

Mija Schaare (SK Mathematik)
hat folgendes am 12.04.2010 um 14:13 geschrieben:

Liebe Studentin, lieber Student, leider kann es innerhalb der ersten Woche immer zu Änderungen im Stundenplan kommen. Diese erfolgen allerdings erst nach Rücksprache mit den Studierenden in der ersten Lehrveranstaltung. Die Änderungen im Stundenplan werden dann so schnell wie möglich eingearbeitet (in der Regel innerhalb von 1-2 Tagen). Die aktuellen Änderungen im Stundenplan der Mathematik sind in den ersten beiden Tagen der ersten Vorlesungswoche entstanden und wurden am 7.4.2010 direkt in den Stundenplan der Mathematik übernommen. Diese werden nun natürlich schnellstmöglich an die zuständigen Stundenplaner anderer Studiengänge übermittelt und erst dort in die entsprechenden Stundenpläne übernommen/eingearbeitet. Freundliche Grüße, Mija Schaare (Studiengangskordinatorin Mathematik)

[Diesem Kommentar antworten](#)

Neuen Kommentar schreiben

Anzeigenname: Yvonne

E-Mail:

☐ Namen nicht anzeigen

☐ Beitrag abonnieren

☐ Ich bin Experte auf diesem Gebiet!

Funktion:

[Studiengebühren](#) [Vorlesungen](#)
[Immatrikulationsamt](#) [Praktikum](#)
[Klausureinsicht](#) [Klausurkorrektur](#)
Sag's uns Gauß-IT-
Zentrum [Rechner Tutorien](#)
[Ausdrücke](#) [Skripte](#) [Lehrveranstaltung](#)
[Diplomarbeit](#) [Drucker](#) [Evaluation](#)
[Flughafen](#) [Kosten](#) [Anfangszeiten](#)
[StudIP](#) [Institut Tentomax](#) [E-Learning](#) [Stundenplan](#)

Kategorien

- Infrastruktur
- Lehrveranstaltungen
- Prüfungen
- Studienabläufe
- Studiengänge
- Verschiedenes

Neueste Kommentare

- Pascal zu Tentomax (Zelt)
- Oliver Tacke zu Zwischenstand zur Renovierung des Audimaxes
- Karolina zu Zwischenstand zur Renovierung des Audimaxes
- Alexander zu Getränke in der Bibliothek
- Alexander zu MLP auf dem Campus

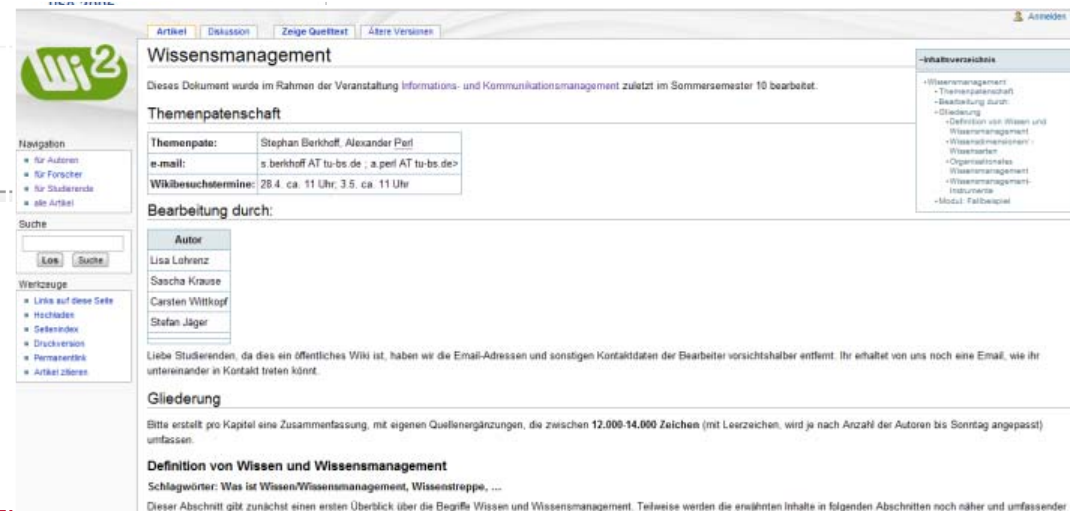
Pascal Millett
hat folgendes am 21.10.2009 um 11:24 geschrieben:

Ich finde es ehrlich gesagt eher eine "Frechheit" wie gering manche Menschen doch werden, wenn man ihnen erst einmal den kleinen Finger reicht.

Ich persönlich finde, dass es ein großer Vorteil ist, dass man als Student diese Software für 10€ bekommt anstatt den Ladenpreis von über 100€ bezahlen zu müssen.

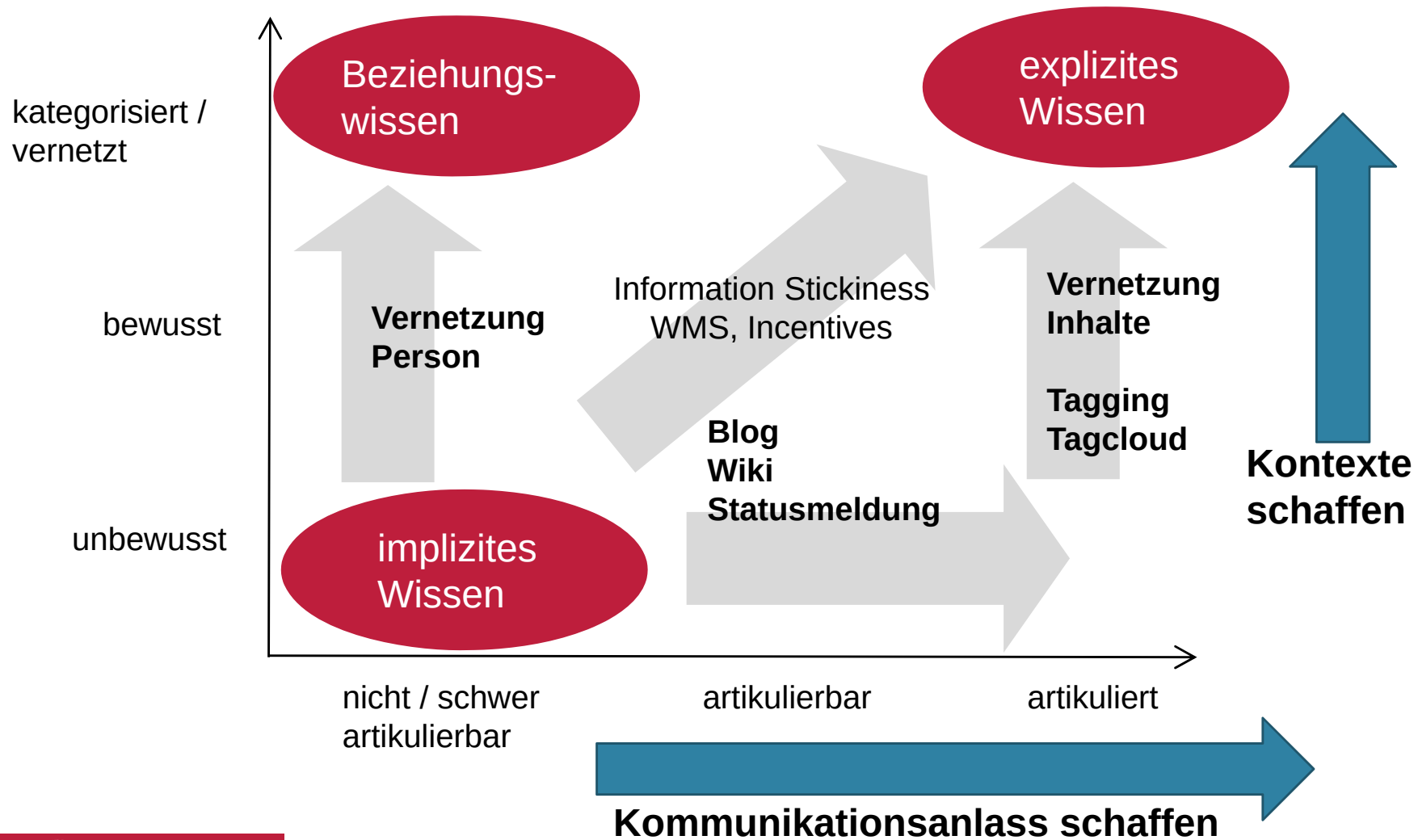


Web 2.0 in der Lehre – Teaching digital Natives



**Stoff selber gestalten
Diskutieren, Erklären**

Forscher: Wissensmanagement



Forschungsnetz – für Forscher und Externe

Forschungsnetz

Personen, Projekte,
Beziehungen, Tags

Grundlage: Soziales Netz

Michael's Profil [Sende Michael eine Nachricht!](#)



Michael Peters

LIEBLINGSPORT



Berufliche Daten
Als einer der besten Spieler aller Zeiten habe ich natürlich eine Vorbildfunktion.
Ort: New York
Position: Überflieger

Entwicklung bei adidas:
1998 bis heute
Entwicklungsabteilung
Sportschuhe

Kontakt Daten:
email: mika@chordan.net
Telefon: 0900 MICHAEL
Skype:

Fähigkeiten
Sprachen: englisch, deutsch
französisch

Fortbildungen: gerade in der Endphase Trainee

Private Infos
Über mich: In meiner Freizeit gehe ich gerne Schwimmen, Angeln und bin für jeden Spass zu haben!

email: m.a.j@nba.air
Telefon: 0900-MICHAEL
Skype: masterAir
Anschrift:

Hobbies: Fliegen, Angeln
Musik: Air
Filme: Jim Knapf
Bücher: Die Bibel

My's favourite Outfit



STANDORT



Michael ist gerade in den USA ([ändern](#) / [Dienstreise planen](#))

VERBINDUNG



M. Jordan NY Yankee D. Nowitzki

Einstieg: TagCloud



Technische Universität Braunschweig



Wi2 INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSINFORMATIK ABTEILUNG INFORMATIONSMANAGEMENT



[LogOff](#) [Schnellzugriff](#)

Mit 'Customer E-Services' befassen sich



Silke Siegel
Diplom-Kauffrau

wi2-Forschung: Kundenprozesse, E-Business, Kaufentscheidungen, Web 2.0, Usability, Website Testing, Informationsmanagement, Tügether, Corporate Design, Customer E-Services

E-Mail: s.siegel@tu-bs.de



Patrick Helmholz
Diplom-Wirtschaftsinformatiker

wi2-Forschung: Studierendenportal, Ambient Customer Information, Web 2.0, E-Services, Usability, Informationsmanagement, kontextorientierte Dienste, Website-Testlabor, real-virtuelle Prozesse

E-Mail: p.helmholz@tu-bs.de

[Ambient Customer Information](#)
[Customer E-Service](#)

Sag's uns Social Networks [Acceptance](#) E-Service-
gineering [Webwissenschaften](#) Customer E-Service
[Kunden-Kunden-Kommunikation.de](#)
[studierendenportal](#) E-Marketing Behavioural E-Commerce E-
ness Ambient Customer Information Innovation
ocial Communication social knowledge [E-Business](#)
Kontextorientierte Kunden-Services Klimapolitik
[Kommunikation 2.0 Website-Test](#) Word-of-Mouth Web 2.0
Engineering [Integrierte Kommunikation](#) Affective
Computing [Kundenprozesse](#) [Kundenintegration](#) [Website-](#)
[Faces](#) [Persönliches Informationsmanagement](#) [Web-Patterns](#)

Einstieg: Gelöste Probleme, aktuelle Fragen

Open Challenges Show: **Most Active Challenges** There are 109 active ch



The Economist-InnoCentive Healthcare Information Economy Challenge
Deadline: 03/30/2011 | 869 active solvers



Vehicle Stopper
Deadline: 05/02/2011 | 615 active solvers



Humanitarian Air Drop
Deadline: 05/02/2011 | 552 active solvers



Reducing Cost of Management of Industrial Waste



Beispielscreens – private Seite

The screenshot displays a user profile for Bhupal Man Singh Rawal, a Bioinformatics, Physics, and Electromechanics expert. The page features a header with the university's logo and a search bar. The main content area includes a 'Post your Note Here...' section with tabs for Note, Blog, Publication, and Link. Below this, there are sections for 'Neuigkeiten' (News), 'Eigene Forschungsprojekte' (Own Research Projects), 'Aktivitäten' (Activities), 'Gruppen' (Groups), 'Kontakte' (Contacts), and 'Gremienarbeit' (Committee Work). The 'Aktivitäten' section shows a post about a new research project and a comment. The 'Eigene Forschungsprojekte' section lists topics like 'Applications of cohomology in group theory and number theory' and 'Ausbreitung von Mikropfasmen in porösen Werkstoffen'. The 'Schlagworte' (Keywords) section includes 'Bio-Chemie', 'Elektromobilität', 'Informationsmanagement', 'Innovation IT', 'Kommunikation', and 'Aerodynamik'.

Technische Universität Braunschweig

Enter Search Text Here ...

Profil Projekte Nachrichten

Note Blog Publication Link

Post your Note Here...

Select Project to Post on ...

Bhupal Man Singh Rawal
Bioinformatics, Physics,
Electromechanics

Profile Completeness : 55%
Complete your Profile.

Neuigkeiten

Eigene Forschungsprojekte

- Applications of cohomology in group theory and number theory
- Ausbreitung von Mikropfasmen in porösen Werkstoffen

Schlagworte

Bio-Chemie
Elektromobilität
Informationsmanagement
Innovation IT
Kommunikation Aerodynamik

Aktivitäten

posted a question in Project Management

Looking for participants in new research project

I am currently working on a new research project concerning collaborative trend management in companies and am looking for some more partners.

[View Full Discussion »](#)

12 days ago · [Comment](#) · [Like](#)

Sounds very interesting! Could you send me some more detailed information? You can find my contact details in my profile! Thank you in advance.

11 days ago

I am interested in your topic, too, as I am currently working on a same research topic.

Gruppen

Kontakte

Gremienarbeit



Beispielscreens – öffentliche Seite

- Blog mit ausgewählten Neuigkeiten aus den Projekten
- Neuigkeiten aus Öffentlichkeitsarbeit
- Tagcloud?!?

Ähnlich: Seiten für Projektgruppen und Gremien

Technische Universität Braunschweig

Enter Search Text Here ...

Neuigkeiten

Aktuelle Projekte

- ▶ Aerodynamische und akustische Analyse von integrierten Prope...
- ▶ Applications of cohomology in group theory and number theory
- ▶ Ausbreitung von Mikroplasma in porösen Werkstoffen
- ▶ HADARA - Textsuche in historischen arabischen Hand...
- ▶ Taktile Sensoren für Anwendungen in der Mikro- und Nano...
- ▶ Weitere...

Neue Herausforderungen

- ▶ Sed ut perspiciatis unde omnis iste natus error sit voluptatem
- ▶ Sed ut perspiciatis unde omnis iste natus error sit voluptatem

A3 | Aerodynamische und akustische Analyse von integrierten Propellern

Teilprojektleiter: Jun.-Prof. Dr.-Ing. | Prof. Dr.-Ing. | Dr.-Ing.

Dieses Teilprojekt soll von 1,5 wissenschaftlichen Mitarbeiter (Doktoranden) aus DFG-Förderung bearbeitet werden.

Zusammenfassung:

Der Trend zu höheren Nebenstromverhältnissen führt langfristig zu nicht ummantelten Triebwerken mit großen Durchmessern. Dies wirft zwangsläufig die Frage nach einer geeigneten Integration mit dem Flügel auf, insbesondere in Hinblick auf die Hochauftriebsfähigkeit und geringe Schallemissionen. Als eine geeignete Konfiguration wird ein Propellerantrieb in Überflügelanordnung und einer teilweisen Einbettung in einer dafür geeigneten Flügelmulde betrachtet. Darüber hinaus wird diese Konfiguration mit einem Coanda-Strahl an der Flügelhinterkante kombiniert, wodurch positive Synergie für die Hochauftriebsfähigkeit erwartet werden kann. Weiterhin bietet die Überflügelanordnung die Möglichkeit zur wirksamen Abschirmung der Propeller-Schallemissionen gegenüber dem Boden.

Der Schwerpunkt der Forschungsarbeiten liegt in der Analyse der aerodynamischen und akustischen Eigenschaften des integrierten Propellers in Überflügelanordnung. Es wird eine vereinfachte Konfiguration mit ungepfeiltem Flügel und frei schwebendem Propeller betrachtet. Zunächst werden geeignete geometrische Parameter, wie Propellerposition und Eingrabungstiefe, durch stationäre RANS-Simulationen mit einem Wirbelscheibenmodell

Schlagworte

Bio-Chemie
Elektromobilität
Informationsmanagement
Innovation IT
Kommunikation
Aerodynamik
Mobile Dienste

Mitglieder

Forscher

Externe Partner

Potenziale Sozialer Medien

**Kooperation verändert
Menschen**

Motivation

Teilhabe

Freiwilligkeit

Offenheit

Beziehungen

Gemeinschaft

**Kooperation verändert
die Kultur**

Wissen teilen

Kollektive Intelligenz

Unterstützung

Kooperation

Transparenz

Persönliche Nähe

**Kooperation verändert
„Prozesse“**

Soziale Filter

Vertrauen



Poten

Koop

Motiva

F

Kooper



Techni
Univer
Brauns



Zeitverschwendung

unnütze Information

virtuelle Beziehungen

Verdummung

Vereinsamung

Verleumdung

gläserner Bürger

Radikalisierung

...

erändert
e“

le Filter

ützung



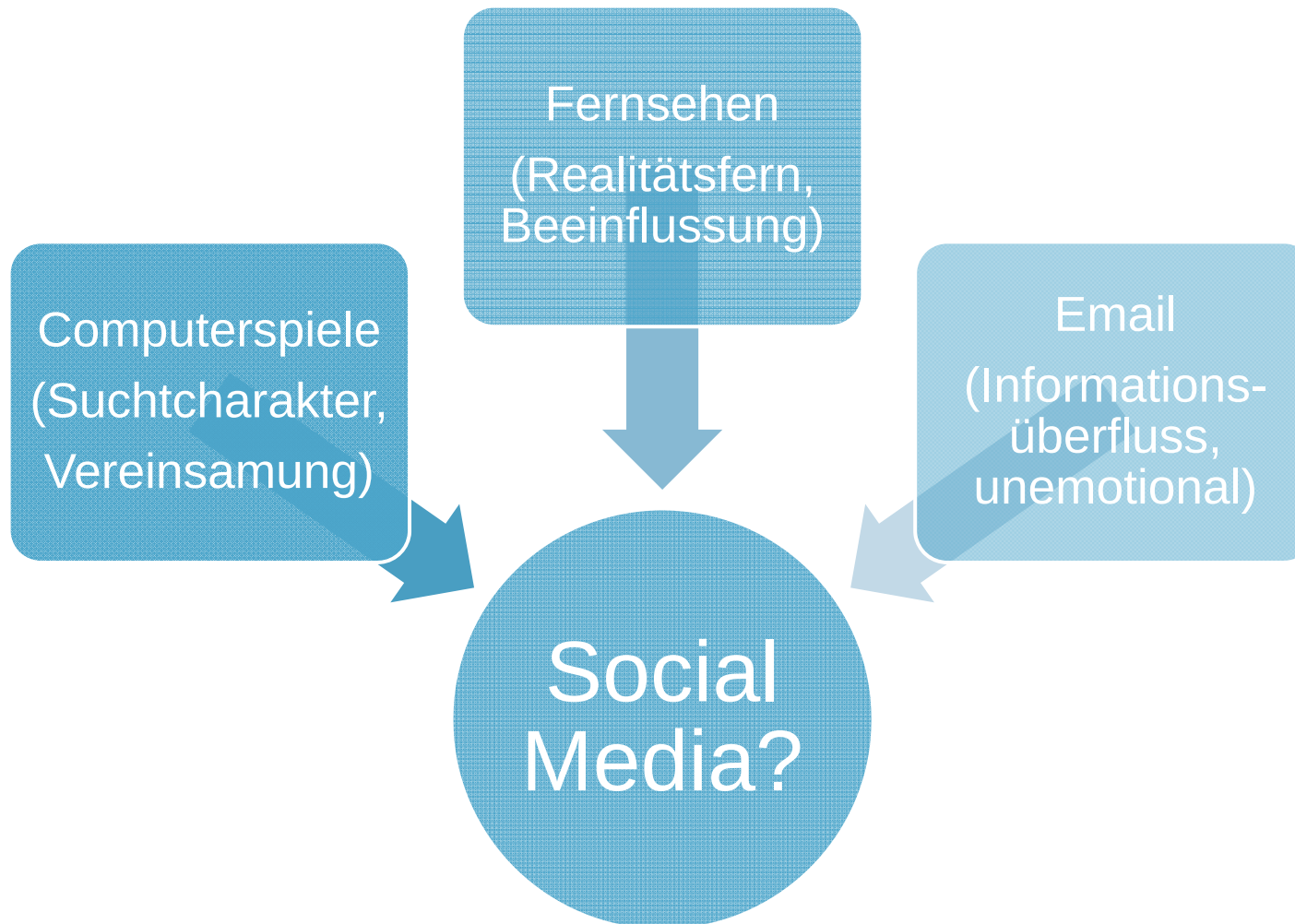


“Das neue Medium ist höchst gefährlich, weil es

- das Gedächtnis schwächt,
- Unbefugten den Zugang zu weitreichenden Informationen erlaubt,
- zu läppischen Spielchen verführt, die von der Realität ablenken und
- dazu verführt, Realität und ihr mediales Abbild zu verwechseln.”

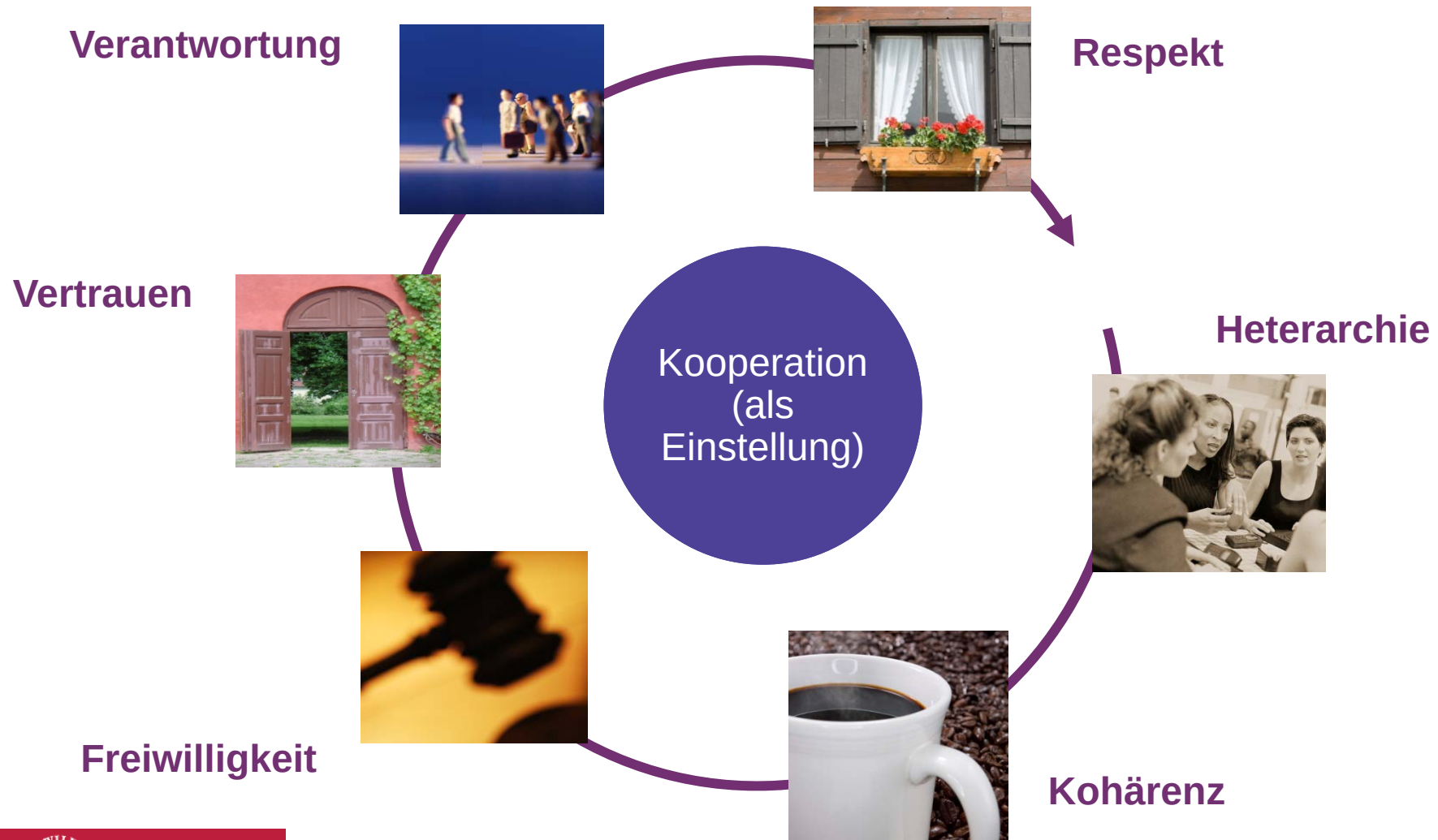
Quelle: *Platon* über die Erfindung der Schrift, ca. 390 vor Christus

Verlernen!





Die schwierigen Seiten der Kooperation



Aber vor allem ...



A good way to think
about social media
is that all of this is
actually just about
being human
beings.

(Antony Mayfield)

„... on big parties!“

Soziales Verhalten in „fremden“ Räumen



Technische
Universität
Braunschweig





Technische
Universität
Braunschweig



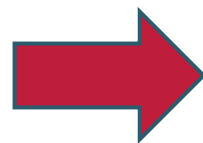
INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSINFORMATIK
ABTEILUNG
INFORMATIONSMANAGEMENT

Potenziale sozialer Medien im Kontext innovativer Hochschulkommunikation

Susanne Robra-Bissantz

Besonderheiten

- Studieren ist ein Lebensgefühl, etwas ganz Persönliches
- Was genau ist Qualität für den Studierenden?
- Das Studium ist ein wichtiger Bestandteil des ganzen Lebens
- Universitäten sind schwer zu beurteilen (für alle)
- Universitäten arbeiten an / überzeugen über Inhalte, Themen (Hochglanz?)



Chancen der Kooperation: Persönliche Gespräche und Vertrauen, gemeinsame Themen und Beziehungen, Unterstützung und Zusammenarbeit

Erfahrungen

Stand Juni 2011 (seit Start im Februar 2009):

> 350 eingegangene Beiträge:

- davon sind ca. 200 im Blog veröffentlicht
- andere: vertrauliche Anfragen und nicht veröffentlichte Beiträge aufgrund von Themendopplungen und anderen Zuständigkeitsbereichen

Kategorien	Beispiel	Häufigkeit, ca.
Lehrveranstaltungen	Überschneidungen von Vorlesungen	20 %
Prüfungen	Ablaufprobleme bei Klausuren/ Prüfungen	11 %
Studienabläufe	Verwaltungsstrukturen, Zeugnisse, Bescheinigungen	17 %
Studiengänge	Studienangebot, Kombinationsmöglichkeiten	6 %
Infrastruktur	Baumaßnahmen, EDV, Störungen	16 %
Verschiedenes	Zentrale Einrichtungen, Infrastruktur, Studienfinanzierung	30 %

ca. 900 veröffentlichte Kommentare zu den Beiträgen

326 Tags (Schlagworte)

Kooperative Webgesellschaft

Soziale Medien sind das Leitmedium einer **kooperativen** Webgesellschaft.



Räume, Orte, Zeiten, Treffen

Gesellschaft der Massenmedien

Koordination durch Begegnung
Sinnstiftende Einheiten
Interessenvertretung - Botschaft
Konventionen



Kooperative Webgesellschaft

Koordination durch soziale Vernetzung
Gemeinsame Interessen
Rollen-/Gruppenvielfalt
Wirkungsmächtige Diskurse

Konventionen?

facebook



Technische
Universität
Braunschweig



Vernetzen:
Personen und
Gruppen



Wissen:
Ideen und
Dokumente



Soziale Nähe:
Ich und mein
Leben



Soziale Medien als Assoziationsraum

